



Hilfe für Kinder und Familien in Togo, Indien und Brasilien

03. FKB-Rundbrief 2026

Liebe FKB-Freunde,

die Krankenstation in Katchamba, Togo braucht für ihre Grundstückseingrenzung eine Mauer. Katchamba liegt im Norden von Togo und ist 32 km von der Stadt Guérin Kouka, ca. 50.000 Einwohner, entfernt. Das Dorf hat für der Krankenstation ein 7 ha großes Grundstück überlassen. Man hat sich entschieden nur einen Teil, einen Hektar des Grundstücks, mit einer Mauer einzufrieden.



Links die Krankenstation - rechts die Wohnungen der Schwestern und Angestellten



Ein Teil der Krankenstation

Eine Mauer mit Eingangstor ist zur Kontrolle des Geländes der Krankenstation dringend nötig. Man will wissen, wer ein- und ausgeht. Landwirtschaftlicher Anbau und Gartenbetrieb ohne Mauer ist außerdem nicht möglich. Die Ziegen des Dorfes laufen frei umher und Kuhherden der Nomaden ziehen ohne Schutz übers Land und fressen alles ab.

Die Station ist schon drei Jahre in Betrieb. Sie wird sehr gut besucht. Jeden Monat kommen mehr als 700 Kranke zur Behandlung. Sicher, gut und hygienisch arbeiten ist für die Schwestern wichtig. Sie stehen praktisch Tag und Nacht den Kranken zur Verfügung. Erwähnenswert ist die erfolgreiche Tätigkeit der Kongregation der Schwestern von La Providence de Saint André de Peltre aus der Nähe von Metz, die seit 70 Jahren im Dienst der Kirche von Togo stehen. Die Kongregation hat sich in Togo gut entwickelt.

Mit der Grundstücksmauer und einem Eingangstor wird die Station bessergeschützt sein. Eine Kontrolle für den Ein- und Auslass der Krankenstation ist so gesichert. Die ist für ein solches Anwesen in Togo auch üblich, sagte uns Pater Marian Schwark unser Kontaktpartner. Er kümmert sich selbst um die Abwicklung und Abrechnung des Projekts.

Ein Zuschussantrag von 5.000 € beim Land Rheinland/Pfalz ist gestellt. Das FKB und die Ordensschwestern freuen sich über Spenden für die Restfinanzierung.

Bau eines Grundschulgebäudes für drei Klassen in Adjengré, Togo

Die Grundschule in Adjengré platzt aus allen Nähten. Es fehlt der Schule ein Gebäude für drei Klassen, damit die Kindergut gut unterrichtet werden können. Die Grundschüler sind notdürftig in Hütten untergebracht und Regen, Wind und Wetter ausgesetzt.



Die Kinder freuen sich schon jetzt auf ihre neuen Schulsäle



Hütte mit Blechdach

Dies sind keine guten Voraussetzungen für einen guten Unterricht. Mit der Unterstützung von der Stiftung Fly and Help, Spendern und Engagierten des FKB bei unseren Aktionen können wir das Gebäude Ende des Jahres möglichst finanzieren und einrichten.



Verantwortlich für den Bau des Schulgebäudes ist Pater Michel, aus Adjengré, ein zuverlässiger Kontaktpartner, mit dem wir zuletzt die Gesamtschule/ Collège in Mazada Séssaro gebaut haben. Er ist gleichzeitig die linke Hand des Bischofs von Sokodé



Viele Grüße vom Fröhlichen Kunterbunt

Haus Erich Klein

Info / Kontakt Fröhliches Kunterbunt: 06343-2266, 0151-2000 0579
<https://www.facebook.com/FKB-Bad-Bergzabern-500102183819870/>

www.fkb-bza.de info@fkb-bza.de

Spenden: AK Fröhliches Kunterbunt e.V.
Sparkasse SÜW, IBAN DE18 5485 0010 0026 0038 89
VR Bank SWW, IBAN DE11 5489 1300 0000 5005 00